

An

Den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses Herrn Fühner,
den Sozialdezernenten der Stadt Rheine Herrn Gausmann z.K. und
die Leitung des Jugendamtes der Stadt Rheine Frau Wiggers z.K.

Antrag des Stadtjugendring Rheine e.V. auf Übernahme der Restkosten für die Anschaffung einer mobilen Pumptrack Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Übernahme der Restkosten für die Anschaffung einer mobilen Pumptrackanlage durch die Stadt Rheine.

Begründung:

Ein Ergebnis aus der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Rheine war, dass in Rheine zu wenig Möglichkeiten für Skateboarder, BMX Fahrer, Inlineskater, Scooter Fahrer, ... vorhanden sind. Die vorhandene Anlage beim TV Jahn Rheine liegt zu abgelegen, um für Kinder und Jugendliche einfach erreichbar, und damit attraktiv zu sein. Auch ist die Anlage nach Ansicht der jungen Menschen für alle anderen Rollsportgeräte außer für Skateboards nicht hinreichend geeignet. Um ihr Hobby ausüben zu können, mussten sie sich auf den Weg nach Mettingen, Spelle oder eine andere der umliegenden Kommunen machen

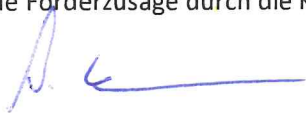
Hieraus entstand in einem partizipativen Prozess die Idee, in Rheine eine Pumptrackanlage fest zu installieren. Schnell war aber klar, dass die Realisierung dieses Projektes etliche Jahre dauern wird.

Um den jungen Menschen trotzdem zeitnah etwas zu bieten wurde im Rahmen eines gemeinsamen Projektes vom Jugendamt der Stadt Rheine, dem Stadtjugendring Rheine, dem Jugend- und Familiendienst e.V., dem Jugendzentrum Jakobi und den katholischen Jugendwerken Rheine und Mesum für die Sommerferien 2021 eine mobile Pumptrackanlage gemietet und auf dem Elisabethplatz aufgebaut.

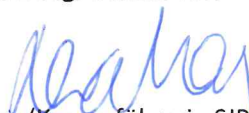
Die vielen Nutzer: innen des Angebotes haben den hohen Bedarf noch einmal verdeutlicht. Ebenso die vielen durchweg positiven Rückmeldungen der Eltern. Um den jungen Menschen dieses Angebot in Zukunft auch weiterhin zu ermöglichen soll eine solche Anlage für Rheine dauerhaft angeschafft werden.

Die Pumptrackanlage soll über das Jahr hinweg an unterschiedlichen Orten in Rheine zum Einsatz kommen. 3 – 4 Mal pro Jahr soll die Anlage abgebaut und direkt an einem anderen Platz wiederaufgebaut werden. Die Standorte werden für die jungen Menschen frühzeitig und transparent kommuniziert. Über eine Rundenzähler kann das Nutzer:innen Verhalten nachvollzogen werden, und so Aufstelldauer und – Orte an den Bedarf der jungen Menschen anzupassen. Der Aufbau dauert mit 4 - 6 Personen ca. 3 - 4 Stunden. Der Abbau geht schneller und dauert ca. 2 Stunden.

Eine Förderzusage durch die KAB St. Paulus Stiftung über 10.000,00€ liegt bereits vor.



Antonia Richter (1. Vorsitzende SJR Rheine e.V.)



Lara May (Kassenführerin SJR Rheine e.V.)

Kostenübersicht mobile Pumptrack

Einmalige Kosten im Jahr der Anschaffung

Nr.	Kostenart	Betrag
1	Anschaffung, Transport, Erstinstallation und Schulung laut Angebot von Pumptrack.de	39.892,37€
2	Anschaffung und Installation eines Rundenzählers zur Überprüfung des Nutzungsverhalten an den verschiedenen Standorten	3.302,25€
3	Montagematerial (Schlagschrauber, Schraubenschlüssel, ...)	1.500,00€
	Summe:	44.694,62€

Abzüglich der Förderung durch die KAB St. Paulus Stiftung verbleibt ein **Restbetrag** für die Anschaffung und Erstinstallation in Höhe von **34.694,62€**.

Hinzu kommen noch die Kosten für Standortwechsel und die regelmäßige Kontrolle durch die TBR.

In den Folgejahren bleiben die Kosten für Standortwechsel und regelmäßige Kontrolle durch die TBR sowie die Lizenzgebühren für den Rundenzähler in Höhe von 357,00€